



Reservistenverband, O-L-Kaserne, 91154 Roth

**An  
alle RAG'en Schießsport  
in der  
Kreisgruppe Mittelfranken-Ost**

**Kreisgruppe Mittelfranken-Ost  
Kreisschießsport-Verantwortlicher**

Gerd Silberhorn  
Maximilianstraße 3  
90513 Zirndorf  
Telefon +49 (0) 911 / 65 64 35 14 (privat)  
+49 (0) 911 / 321-1828 (Büro)  
Mobil/WhatsApp +49 (0) 173 / 85 13 407  
E-Mail [bea-schiesssport@reservisten-mittelfranken-ost.de](mailto:bea-schiesssport@reservisten-mittelfranken-ost.de)  
Home [www.reservistenverband.de](http://www.reservistenverband.de) +  
[www.rk-weierhof.de](http://www.rk-weierhof.de)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, unsere Nachricht

Datum  
19.04.2019

**Ausschreibung RAG-Kreismeisterschaft 2019  
Halbautomatisches Gewehr (G-H 1 + G-H 2)**

<b>Datum, Uhrzeit</b>	<b>Samstag, 1. Juni 2019, 08:00 – 15:00 Uhr</b> (Schießzeit bis 14:00 Uhr – Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Wettkampf statt.)
<b>Ort</b>	<b>Schießanlage KPSG 1452 Cadolzburg, Schützenstraße 9, 90556 Cadolzburg</b>
<b>Veranstalter</b>	RAG'en Schießsport Mittelfranken-Ost
<b>Ausrichter</b>	RAG Schießsport Mittelfranken-Ost / Roßtal
<b>Leitung</b>	Vorsitzender RAG Schießsport Mittelfranken-Ost / Roßtal, Harald Meyer Kreisschießsport-Verantwortlicher Mittelfranken-Ost, Gerd Silberhorn
<b>Teilnehmer</b>	RAG-Mitglieder aus der Kreisgruppe Mittelfranken-Ost
<b>Nenngeld</b>	<b>10 € pro Schütze Start in einer Disziplin / 15 € pro Schütze bei Start in beiden Disziplinen</b>
<b>Regeln</b>	Der Wettkampf wird nach der Schießsportordnung des Reservistenverbandes vom 05.04.2019 durchgeführt.
<b>Wettkampfgericht</b>	Wird bei Bedarf zeitgerecht bestimmt.
<b>Proteste</b>	Proteste können bis zum Ende des Wettkampfes bei der Wettkampfleitung unter Hinterlegung einer Sicherheitsleistung von 20 € eingelegt werden.
<b>Wertung</b>	Mannschaftswertung (4 Schützen je Mannschaft – gewertet werden die jeweils 4 besten Schützen einer RAG) Einzelwertung
<b>Preise</b>	Pokale und Urkunden (nach Verfügbarkeit)
<b>Anmeldung</b>	<b>Namentliche</b> Anmeldung mit der beigefügten Meldeliste bis spätestens <b>18. Mai 2019</b> beim Kreisschießsport-Verantwortlichen.

	<b>G-H 1 – Halbautomatisches Gewehr – Präzision</b>	<b>G-H 2 – Halbautomatisches Gewehr – Präzision</b>
<b>Waffen</b>	Halbautomatische Gewehre <sup>1</sup> ; Magazinkapazität maximal 10 Schuss, Lauflänge mindestens 42 cm	
<b>Visierung</b>	Elektrooptische Visierung (Reflexvisier) <b>ohne jede Vergrößerungsmöglichkeit</b> oder offene Visierung (feststehendes oder höhen- und seitenverstellbares Korn mit oder ohne Kornschutz, höhen- und seitenverstellbares V-, U- oder Lochkorn <b>ohne</b> Ringkorn) <sup>2</sup>	
<b>Kaliber / Munition</b>	5,56 – 6,4 mm Zentralfeuerpatronen	6,5 – 8 mm Zentralfeuerpatronen
<b>Scheiben</b>	10er Ring, Ø 50 cm (gem. 10.3 SSpO)	
<b>Scheibenentfernung</b>	100 Meter	
<b>Schäftung</b>	Schäftungen, die waffenrechtlich zugelassen sind. Zusätzliche Handgriffe und das benutzen von Hakenkappen sind nicht erlaubt	
<b>Abzug</b>	Der Abzug darf von außen nicht veränderbar sein. Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1.000 g sein.	
<b>Anschlagart</b>	liegend freihändig	
<b>Schusszahl</b>	5 Schuss Probe 30 Schuss Wertung	5 Schuss Probe 30 Schuss Wertung
<b>Schießzeit</b>	5 Minuten für Probeschüsse 12 Minuten für Wertungsschüsse	5 Minuten für Probeschüsse 12 Minuten für Wertungsschüsse

<sup>1</sup> Die Bestimmungen des § 6 AWaffV vom 27.10.2003 sind einzuhalten!

<sup>2</sup> Die „Heckler&Koch-Visierung“ mit Trommelkorn und Balkenkorn im Kornschutz (z.B. G3-Klone) ist keine Dioptrisierung im Sinne der Schießsportordnung und somit erlaubt.



	G-H 1 – Halbautomatisches Gewehr – Präzision	G-H 2 – Halbautomatisches Gewehr – Präzision
<b>Ablauf</b>	<p>Der Schütze schießt 3 Serien zu 10 Schuss auf eine Scheibe.<sup>3</sup>  Der Schütze liegt mit fertig geladener Waffe in Schussposition.  Auf Zuruf „Start“ beginnt das Schießen. Das Nachladen innerhalb der Serie erfolgt selbstständig.  Auf erneuten Zuruf „Stopp“ wird das Schießen eingestellt.  Wurden nach dem Signal „Stopp“ noch Schüsse abgegeben, werden in der Anzahl der nach dem Signal abgegebenen Schüsse die besten Ergebnisse abgezogen.</p>	
<b>Anzeige</b>	Der Schießstand verfügt über eine elektronische Trefferanzeige.	
<b>Zielhilfsmittel</b>	Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht zielenden Auges ist nicht erlaubt. So genannte „Schießbrillen“, Brillenaufsätze und Brillenanbauten (Abdeckungen, Irisblenden u.ä.) sowie Brillen mit Kontrast verstärkender Tönung sind nicht zulässig.	
<b>Bekleidung und Ausrüstung</b>	Es darf keine zusätzliche Unterbekleidung, Schießbekleidung (Schießhose, Schießjacke, Schießmütze, Schießhandschuhe usw.), Verstärkungen und Polsterungen verwendet werden.	
<b>Schutzausrüstung</b>	Der Bereich der Schießstände darf nur mit geeignetem Gehörschutz betreten werden. Die Verwendung von Schutzbrillen (mit klaren Gläsern) wird allen Schützen dringend empfohlen.	
<b>Leitungspersonal</b>	Den Anweisungen des Leitungspersonals, ins besondere der Schießleiter auf den Schießständen ist unbedingt Folge zu leisten. Die Schießleiter sind außerdem berechtigt, Personen bei Verstößen gegen die Sicherheitsbestimmungen vom Schießstand zu verweisen.	
<b>San-Versorgung</b>	Die San-(Erst-)versorgung (Ersthelfer) ist durch den Veranstalter sichergestellt. Die notwendige weitere Versorgung wird über die Rettungsleitstelle Nürnberg (Notruf 112) sichergestellt.	
<b>„Anzugordnung“</b>	Bei dieser Veranstaltung ist <b>Zivilkleidung</b> zu tragen. Bekleidungen, die den Eindruck einer Zugehörigkeit zu einer paramilitärischen Organisation oder Sicherheitsorganisation hervorrufen können, sowie Bekleidung mit aggressivem, anstößigem oder verbotenen Aufdruck sowie die Uniform oder Uniformteile der Bundeswehr oder anderer Streitkräfte sind nicht erlaubt. Verstöße gegen diese Regel führen, soweit der Mangel nicht abgestellt wird, zum Standverweis und zur Disqualifikation beim Wettkampf.	
<b>Waffen</b>	Waffen und Munition sind durch die Schützen selbst zu stellen und müssen den gesetzlichen Vorschriften und den Regeln dieser Ausschreibung entsprechen. Für die mitgeführten Waffen sind auch die jeweils dazu gehörenden waffenrechtlichen Bescheinigungen (Waffenbesitzkarte oder Leihbeleg) mitzuführen und auf Verlangen vorzulegen.	
<b>Munitionskontrolle und Munitionsprüfung</b>	Der Schießleiter oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter ist berechtigt, aus dem Munitionsvorrat jedes Schützen bis zu 6 Patronen zur Kontrolle zu entnehmen. Ergibt die Munitionsprüfung eine nicht zugelassene Munition, so ist der Schütze für diesen Wettkampf zu disqualifizieren.	
<b>Störungen</b>	Störungen müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht gestattet.	
<b>Wechsel der Waffe</b>	Der Schütze muss das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters gestattet. Ein zusätzliches Probeschießen ist nicht erlaubt.	
<b>Sonstiges</b>	Mit einer Inaugenscheinnahme der Waffen und Munition durch die Wettkampfleitung bzw. durch von der Wettkampfleitung beauftragte Personen ist zu rechnen. Bei Verwendung von nicht zugelassenen Waffen, Munition oder Hilfsmitteln erfolgt die Disqualifikation vom Wettkampf. Durch die Anmeldung erklären sich alle Teilnehmer mit dem Inhalt der Schießsportordnung, dieser Ausschreibung sowie <b>Veröffentlichung ihres Namens und ggf. Fotos (gilt auch für Funktionspersonal und Besucher)</b> einverstanden.	
<b>Haftung</b>	Veranstalter und Ausrichter haften nicht für Verletzungen oder Schäden, die auf unsachgemäßen Umgang mit Waffen und Munition oder die Verwendung von nicht geeignetem Gehörschutz zurückzuführen sind.	
<b>Hinweis</b>	<p>Sollte keine komplette Mannschaft einer RAG zusammenkommen, ist die Teilnahme dennoch möglich, da auch eine Einzelwertung stattfindet und außerdem der Wettkampf für einen Leistungsnachweis nach § 14 Abs. 3 WaffG verwendet werden kann.</p> <p><b>Um Schäden an der Anlage zur elektronischen Trefferanzeige zu vermeiden weisen wir darauf hin, dass die teilnehmenden Schützen eingeschossene Waffen verwenden, mit deren Handhabung sie vertraut und auch treffsicher sein müssen!</b>  <b>Die Durchführung einer Waffen- und Schießausbildung am Schießstand ist nicht Ziel und Zweck dieser Kreismeisterschaft!</b></p>	

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns freuen und verbleiben  
mit kameradschaftlichen Grüßen und „Gut Schuss“

gez. Gerd Silberhorn  
Kreisschießsport-Verantwortlicher Mittelfranken-Ost

gez. Harald Meyer  
Vorsitzender RAG Schießsport Mittelfranken-Ost / Roßtal

<sup>3</sup> Bei Verwendung von Magazinen mit einer Kapazität von weniger als 10 Schuss erhöht sich die Anzahl der Serien entsprechend (z.B. 6 Serien zu 5 Schuss) – eine Verlängerung der Schießzeit erfolgt dadurch jedoch nicht.

